



# Generalversammlung 2014

25. Januar 2014, 14.00 Uhr, Pfarreisaal Glis

## Traktanden

1. Eröffnung Jagdhornbläser Bortelhorn
2. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll Generalversammlung 2013
4. Präsidentenbericht
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht DJFW und Wildhut
7. Mutationen
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Trophäenschau
11. Steinwildauslosung
12. Verschiedenes

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffneten die Jagdhornbäser Bortelhorn die 87. ordentliche Generalversammlung in Glis. Nach der musikalischen Einleitung begrüsst Präsident Christian Ludi die Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste.

Namentlich begrüsst der Präsident:

- Peter Scheibler, Chef DJFW und Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Roland Walker, Vorstandsmitglied KWJV
- David Schmid, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Moritz Borter, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Karl Kluser, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Florian Eggel, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Bernhard Ruppen, Wildhüter
- Josef Theler, Wildhüter
- Roger Roten, Revisor DIANA BEZIRK BRIG
- Dionys Hutter, Revisor DIANA BEZIRK BRIG

Folgende Entschuldigungen lagen vor:

- Gemeinde Brig
- Hans Schliecker
- Mario Noti
- Tibor Rakoczy
- Martin Heinzen
- Elisabet Heinzen
- Benjamin Jossen
- Hans Ebener
- Philippe Gerold
- Dominik Marx
- Ralf Imhasly
- Valentin Eyholzer
- Urs Zimmermann
- Armand Jossen
- Alain Bonani
- Martin Theler
- Benito Holzer
- Flavio Arnold
- Iwan Arnold
- David Schmid
- Damian Zurbriggen
- Madlen Ruppen
- Kamil Ruppen
- Schöpfer Peter
- Gerhard Zimmermann

---

### **Verstorbene Mitglieder**

Im Verlaufe des vergangenen Jahres verstarben Dionys Jordan aus Gondo, Mario Bernasconi aus Glis und Anton Grandi aus Fiesch.

Die anwesenden Jägerinnen und Jäger standen auf und legten eine Gedenkminute ein.

### **Organisatorisches**

Die Versammlung ist frist- und ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig. Bezüglich der Traktandenliste lagen keine Änderungswünsche vor und so wurde die Tagesordnung genehmigt.

Die Präsenzliste ging mit der Bitte, allfällige Mutation direkt auf der Liste vorzunehmen, in die Zirkulation.

Als Stimmzähler wurden Leo Theler und René Michlig vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

Der Präsident stellte die Frage, ob bezüglich Traktandenliste Abänderungswünsche vorliegen. Dies war nicht der Fall. Einzig der Vorstand schlug vor, das Traktandum 8 „Anträge“ vor das Traktandum 7 „Mutationen“ zu stellen. Dies wurde ebenfalls durch Handerheben bestätigt.

## Protokoll Generalversammlung 2014

Wie in den letzten Jahren wurde auch dieses Jahr das Protokoll auf der Homepage ([www.diana-brig.ch](http://www.diana-brig.ch)) online aufgeschaltet. Da es seitens der Versammlung keine Einwände gab, wurde das Protokoll genehmigt.

Der Präsident dankte dem Aktuar für die geleistete Arbeit.

---

### Präsidentenbericht

364 Tage bin ich nun als Präsident der Diana Brig im Amt. Nach ein paar hektischen und intensiven Jahren meines Vorgängers (100 Jahre Diana Brig), hatte ich ein recht ruhiges Jahr! Da ich auf der Homepage die Mutationen nicht gleich nach meiner Wahl durchführen liess, kamen auch die ersten Anfragen betreffend „Frevel im Natischerberg“ noch zu meinem Vorgänger.

Ich erlaube mir ein paar Gedanken zur Jagdethik wiederzugeben!

#### Jagdethik und Moral

Was hat Ethik und Moral mit der Jagd zu tun ?

Die Begriffe Ethik und Moral vereinigen sich bei uns Jägern in dem Begriff Waidgerechtigkeit.

Was Waidgerechtigkeit ist, das merkt man oft erst... wenn sie fehlt! Die Waidgerechtigkeit, oder nennen wir sie Ethik, appelliert an unser Gewissen, an unsere Moral verantwortungsvoll mit den in unsere Obhut gegebenen Geschöpfen umzugehen. Es zeugt von unserem ethischen Niveau, wenn wir Wildtiere nicht wie Sachen ansehen oder wie seelenlose Automaten behandeln.

Nur wer ethisch handelt hat auch langfristig Erfolg. Es mag sein, dass einem kurzfristig auch ohne Moral Großes gelingt, doch langfristig wird sich dieses Handeln immer negativ auswirken.

Stets sollten wir aber bemüht sein anzuerkennen, dass alle hochentwickelten Tiere über ein Gefühlsleben verfügen, dass sie Schmerz empfinden können, dass sie auch eine Seele haben, dass sie Lebensbrüder oder Schwestern der gleichen Schöpfung sind.

Beim Jagen gilt: Der Weg ist das Ziel!

Diesen Weg gehen zu dürfen ist es was uns glücklich und dankbar macht.

Jeder Jagdtag ist das, was wir aus ihm machen. Wer nur Beute will und mit dumpfen Sinn an allem Schönen vorbeistampft wird nichts ernten. Wer aber mit offenen Augen und frohen Herzens durch Gottes freie Natur wandert, der wird auch ohne Schuss einen glücklichen Tag erleben.

Als Jäger erfahren wir oft die glücklichsten Stunden unseres Lebens, aber alles Glück ist nichts wenn wir es nicht mit einem Kameraden, Freund oder Partner teilen können. Freundschaftliche Bande unter Jägern gibt es angeblich nur wenn ja keiner im gleichen Gebiet jagt. Leider ist dies oft so, dass die Jagdgebiete einer Demarkationslinie gleicht an der die Freundschaft endet. Oft verhalten sich Jäger wie feindliche Brüder. Jäger bezeichnen sich als Naturliebhaber, sie lieben die eine Natur, und wenn zwei das Gleiche lieben, dann gibt es nicht selten Probleme.

Es ist die Jagdethik, welche uns Jäger vom Schlächter zum Waidmann erhebt, und die Jagd zu einem anerkannten und kulturell agierenden Teil der Gesellschaft macht.

Insofern ist das Bild das die Öffentlichkeit von uns Jägern hat ein eminent wichtiges, nämlich nicht unbedingt für die Öffentlichkeit, sondern vielmehr für uns Jäger.

In chronologischer Reihenfolge möchte ich nun noch verschiedene Vereinsnähe und wichtige Ereignisse des letzten Jahres streifen.

#### DV Oberwalliser Jägerverband (22. März 2013)

Die 74. DV des Oberwalliser Jägerverbands führte die Diana Leuk in Susten durch. Markus Truffer konnte 51 Delegierte begrüßen.

Markus Truffer erwähnte in seinem Jahresbericht die Wolfsproblematik im Wallis. Im Jahr 2012 waren 32 nachgerissene Schafrisse verzeichnet worden. Interventionen von Oberwalliser Parlamentariern verlangen eine vertragliche Regelung für alle. Die Herdenschutzhunde seien jedenfalls keine brauchbare Lösung!

Auch ist das Wiederholungsschiessen gut gestartet, ausser ein paar Kinderkrankheiten sei man auf dem richtigen Weg.

Die Dianas wurden für ihre gute Arbeit gerühmt, insbesondere für die ca.3000h geleistete Hegearbeit im 2012.

Der Fall „Natischerberg“ gab viel zu diskutieren. Dienstchef Peter Scheibler äusserte Unverständnis über den Zeitpunkt der Veröffentlichung. Weder ein Urteil noch ein Abschluss des Verfahrens liege vor. Dies werfe nur ein schlechtes Licht auf die Walliser Jägerschaft. Unter den Dianapräsidenten herrschte diesbezüglich keine Einigkeit!

#### DV Kantonalen Walliser Jägerverband (20. April 2013)

Die Anreise zur letztjährigen DV des KWJV erwies sich nicht ganz einfach, hatte es in Ried-Brig an diesem Morgen ca. 30cm Neuschnee. Der Antrag, die Jagd vor zu verschieben wurde abgelehnt.

In Martinach sind auch 47 Trophäen mit Medaillenpunkten präsentiert worden. Die DIANA BEZIRK BRIG reihte sich hier ebenfalls bestens ein: Martin Theler und Gottfried Fercher mit Silber beim Hirsch sowie Leader Amherd, Raban Pfammatter mit Bronze beim Gämsbock. Ein kräftiges Waidmannsheil den glücklichen Jägern!

#### Rehkitz Verblendung (Mai Juni)

Während den Monaten Mai /Juni wurden die zu mähenden Wiesen im Raum Ried-Brig / Termen und Brig Glis durch Wildhüter Josef Theler und unseren Hegechef Adrian Schmid verblendet. Danke!

#### Hegetag (15. Juni 2013)

Am Hegetag unseres Jagdvereins beteiligten sich rund 30 Jägerinnen und Jäger. Unter der Leitung von Wildhüter Josef Theler fand dieser in Simplon-Dorf statt. Traditioneller Weise wurde zum Mittagessen eine schmackhafte Minestra, zubereitet von unserem Mitglied Helen Gsponer-Theler, serviert. Danke Helen!

An dieser Stelle dankt die DIANA BEZIRK BRIG allen Mitwirkenden und insbesondere den Verantwortlichen (Wildhüter Josef Theler, Forstrevier Simplon Süd und Hegeausbildner Adrian Schmid) für die sehr gute Organisation.

#### Schweisshundeprüfung (14. Juli 2013)

In Blatten im Lötschental fand die vom Kantonalen Walliser Jägerverband durchgeführte Schweisshundeprüfung statt. Auch Mitglieder unserer DIANA erhielten den Ausweis für das erfolgreiche Ablegen der kantonalen Prüfung: Christian Theler, Martin Philipona, Josef Zur Werra und allen brevetierten Hundeführern herzliche Gratulation und auf allen Fährten „Suchen-Heil“!

#### Trophäenvermessung (09. Dezember 201)

Am 09. Dezember 2013 tagte die Vermessungskommission der DIANA BEZIRK BRIG im Rest. Matteni. Die Kommissionsmitglieder Josef Theler, Bernhard Ruppen und Bernhard Imhof konnten erneut viele Trophäen bestaunen und vermessen. Der Briger Jagdverein dankt der Kommission für die geleistete Arbeit.

### Dank

Speziell möchte ich meinen Vorstandskollegen Daniel Zenhäusern und Daniel Lambrigger für ihre Unterstützung während des Vereinsjahrs danken. Ein grosses Merci gebührt auch unserem Fähnrich Martin Heinzen, unseren Web-Master Christian Roten, den Delegierten Roland Briggeler und Markus Brix, dem Hegeausbildner Adrian Schmid, den Revisoren Roger Roten und Dionys Hutter sowie den Mitgliedern der Trophäenvermessungskommission der DIANA BEZIRK BRIG. Ebenso schliesse ich die Jagdhornbläser Bortelhorn für ihre musikalischen Umrahmungen in meinen Dank ein. Zudem danke ich auch unserem Ehrenmitglied und Jagdchef Peter Scheibler für seine stete Unterstützung sowie seinen Wildhütern Josef Theler, Bernhard Ruppen und Urs Zimmermann für die super Zusammenarbeit.

Ried-Brig, im Januar 2014  
Der Präsident

---

### **Kassa- und Revisorenbericht**

Kassier Daniel Zenhäusern erläuterte die Zusammenstellung des Jahresbeitrages. Im Weiteren zeigte er den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Revisoren Roger Roten und Dionys Hutter hatten die Jahresrechnung 2013 geprüft und lasen den Revisorenbericht vor. Sie bedankten sich im Namen der Vereinsmitglieder beim Vorstand. Sie beantragten der GV, dem Kassier und ihnen Entlastung zu erteilen. Dies taten die Anwesenden mit einstimmiger Handerhebung.

Der Präsident dankte dem Kassier und den Revisoren für ihre Arbeit. Dies wurde mit einem kräftigen Applaus verdient.

## Jahresbericht DJFW und Wildhut

Peter Scheibler begrüßte die Generalversammlung im Namen der Dienststelle und erläuterte die Zahlen der Jagd 2013. Beim Gamswild machten sich die beiden letzten aufeinanderfolgenden strengen Winter bemerkbar. Die Jagdstrecke mit insgesamt 2595 Gamsen fiel auf das Niveau der Abschüsse nach dem ausserordentlichen strengen Winter 2008 / 2009 zurück. Nachdem der Winter in den meisten Regionen relativ milde verlaufen ist, zählte man dieses Jahr 400 Stück Fallwild im Verhältnis zu 2008 / 2009 waren es noch 700 Stück Fallwild.

Beim Rotwild konnte die Strecke gegenüber dem Vorjahr zwar gesteigert werden, die geplante Strecke wurde auf der Hochjagd nicht erreicht. Grund für das Nichterreichen war vorwiegend das Wetter (dichter Nebel während der ersten Tage in der Hochjagd) und der geringe Brunftbetrieb. Zur zwingend erforderlichen Stabilisierung und teilweise Reduktion des Bestandes war deshalb eine Nachjagd erforderlich.

Peter Scheibler bedankte sich bei den Jägern für die gebotene Sorgfalt während der Nachjagd.

Zum Thema Wildschein:

Im Jahre 2013 wurden 56 Wildschweine erlegt. Die Strecke ging somit nach dem Ausnahmejahr 2012 wieder auf normale Werte zurück. Die grossen Schneemengen und die lange Dauer der Schneedecke haben die Fortpflanzung beeinflusst und die Frischlinge dezimiert.

Nebenbei erwähnte Herr Scheibler noch, dass während dem ganzen Jahr 13 Wölfe das Wallis durchquerten, wovon einzelne sich kurz verweilten.

Für seine Ausführungen zur Jagd 2013 und sein enormes Engagement für die Walliser Jagd danke ich unserem Ehrenmitglied im Namen der ganzen Brigier Jägerschaft ganz herzlich.

Im zweiten Teil dieses Traktandums gaben uns Josef Theler, Wildhüter des Simplongebiets, und Bernhard Ruppen, Wildhüter im Aletschgebiet einen Einblick in ihren Alltag.

Josef Theler informierte die Jäger zum angehenden Hegetag, der in diesem Jahr im Ganter stattfinden wird. Weiter bat er, bei Sichtung von Uhus direkt Meldung an ihn zu machen.

Bernhard Ruppen informierte die Jäger, dass vorwiegend in seinem Gebiet Hirsche und Rehe während der Jagd nicht erreicht wurden.

Der Präsident dankte beiden für ihren grossen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung zugunsten der Jagd und unseres Vereins!

## **Anträge an die Generalversammlung**

Bis Ende zur ordentlichen Eingabefrist am 20. Januar 2013 sind keine Anträge in schriftlicher Form eingegangen. Der Vorstand stelle folgende zwei Anträge:

### Steinwildverlosung

Nach der heutigen Steinwildverlosung verbleiben noch ca. 43 Jäger für die Steinwildjagd. Damit wir den älteren Jägern Rechnung tragen möchten wir folgende Änderung vornehmen. Ab der Steinwildverlosung an der GV im Januar 2015 sind nur Jäger ab Beitrittsjahr 2013 berechtigt an der Verlosung teilzunehmen. Dies bedeutet, dass wir in ca. 3-4 Jahren wieder alle Jäger (inklusive Jäger mit Beitritt ab 2013) in den Topf geben können!

Der Antrag wurde angenommen mit einer Gegenstimme.

### Die Zahlungsmoral

Die Zahlungsmoral einzelner Mitglieder ist sehr schlecht. Der Aufwand, die ausstehenden Mitgliederbeiträge einzukassieren, ist unverhältnismässig gross. Neben dem Zeitaufwand kostet dies den Verein auch zusätzliche Portokosten. Gemäss den Statuten der Diana Bezirk Brig wird derjenige automatisch aus dem Verein ausgeschlossen, welcher seinen finanziellen Verpflichtungen trotz dreimaliger Mahnung nicht nachgekommen ist.

Ich stelle den Antrag, dass bei der zweiten und dritten Mahnung zusätzliche Mahnspesen von je Fr. 20 in Rechnung gestellt werden. Der Mitgliederbeitrag gilt erst dann als bezahlt, wenn neben dem ordentlichen Jahresbeitrag auch die Mahnspesen bezahlt sind. Ansonsten droht der automatische Ausschluss gemäss den Vereinsstatuten. Die zusätzlichen Mahnspesen gehören dem Verein.

Der Antrag wurde angenommen ohne Gegenstimmen.

Vermerk: Die Rechnung und das Jahresprogramm werden von nun an wieder per Post zugestellt.

## **Mutationen**

An der diesjährigen Generalversammlung konnte wiederum eine Vielzahl von Neueintreten bekanntgegeben werden. Dies waren:

1. Herr Daniel Arnold
2. Herr Alain Bonani
3. Herr Dieter Brüggner
4. Herr Valentin Eyholzer
5. Herr Aaron Heinzen
6. Herr Thomas Walpen
7. Herr Sven Zurwerra
8. Herr Stefan Ruppen

Mit einem kräftigen Applaus wurde diese in unserem Verein Willkommen geheissen. Der Präsident fordere sie zugleich auf am Vereinsleben aktiv und verantwortungsvoll teilzunehmen.

---

## Ehrungen

1. Mitgliedschaftsjahre
2. Ehrenmitgliedschaften

### **25 Jahre Mitgliedschaft:**

(Eintrittsjahr: 1989)

- Jean-Louis Borter
- Roland Briggeler
- Philipp Imstepf
- René Imstepf
- Roland Manz
- Peter Schmidhalter
- René Squaratti
- Marcel Zuber
- Josef Zur Werra

### **40 Jahre Mitgliedschaft:**

(Eintrittsjahr: 1974)

- Gerold Jossen
- Thomas Näfen
- Silvio Ritz
- Kurt Roten
- Karl Theler

### **50 Jahre Mitgliedschaft:**

(Eintrittsjahr: 1964)

- Josef Kenzelmann

Für den Einsatz in der Diana Brig als Vorstandsmitglieder wie auch der Organisation der 100 Jahr Feier der Diana Brig wurden Louis Schmid (7 Jahre Vorstand) und Paul Schwery (12 Jahre Vorstand) zu Ehrenmitgliedern ernannt!

Somit hat der Verein 9 Ehrenmitglieder.

Den neuen Ehrenmitgliedern wurde zum Dank ein kleines Geschenk überreicht.

---

## Trophäenschau

Neben der ordentlichen Vermessung kapitaler Trophäen hatte die Kommission auch dieses Jahr eine Hegeprämierung unter den abgegebenen Trophäen vorgenommen. Der schwächste oder speziellste Kopfschmuck wurde mit einem Preis im Wert von Fr. 200.- ausgezeichnet.

Im Weiteren wurden auch dieses Jahr wieder Trophäen der Wildabschüsse der Diana Brig präsentiert.

Wildhüter Bernhard Ruppen stellte die Trophäenrangierung und Hegeprämierung vor.

Folgende Trophäen sind prämiert worden:

#### Hirsch

1	Gemmet Paul	Hirsch 10er	129.225	
---	-------------	-------------	---------	--

#### Gämsbock

1	Jordan Adrian	Gämsbock	101.05	SILBER
2	Pfammatter Raban	Gämsbock	99.68	BRONZE
3	Eyer Hans-Peter	Gämsbock	93.70	
4	Grunder Fritz	Gämsbock	93.10	
5	Mazotti Sandro	Gämsbock	92.73	
6	Eggel Florian	Gämsbock	89.85	

#### Gämsgeiss

1	Eyer Hans-Peter	Gämsgeiss	98.025	SILBER
2	Schmidhalter Peter	Gämsgeiss	96.450	SILBER
3	Schmid Karl	Gämsgeiss	90.875	

#### Rehbock

1	Sies Hermann	Rehbock	95.875	
2	Schmid Adrian	Rehbock	87.450	
3	Sies Hermann	Rehbock	84.275	
4	Guntern David	Rehbock	80.875	
5	Imhasly Ralf	Rehbock	79.850	
6	Meyer Jeremias	Rehbock	77.750	

#### Hegeabschuss

Claudio Eyer

#### Gutschein

Fr. 200

#### Verlosung

54 Trophäen wurden präsentiert. Unter ihnen wurden nun 3 Preise verlost. Die glücklichen Gewinner waren:

3. Preis: Flachmann  
Gewinner: Benjamin Theler
2. Preis: Flachmann  
Gewinner: Sandro Mazotti
1. Preis: Gamsabschuss, offeriert von DIANA BEZIRK BRIG  
Gewinner: Sebastian Borter

## **Steinwildauslosung**

Der Diana Brig standen in diesem Jahr insgesamt 15 Abschüsse zur Verfügung.

Nachstehend die glücklichen Gewinner:

Geiss 1 - 2	Daniel Zenhäusern
Geiss 1 - 2	Jolanda Minnig
Geiss 1 - 2	Marco Manz
Geiss 1 - 2	Peter Schwitter
Geiss 3+	Remo Eggel
Geiss 3+	David Guntern
Geiss 3+	Stefan Gattlen
Geiss 3+	Marcel Rieder
Bock 1 - 2	Ivan Gemmet
Bock 1 - 2	Claudio Eyer
Bock 1 - 2	Rino Roten
Bock 1 - 2	Meinrad Fercher
Bock 3 - 4	Charly Gemmet
Bock 3 - 4	Bernhard Lauber
Bock 5 - 6	Valentin Holzer

---

## **Verschiedenes**

### **Vortragsreihe**

Der Präsident forderte die Vereinsmitglieder auf interessante Vorschläge dem Vorstand zu unterbreiten.

### **Schweisshundewessen Oberwallis**

Das Schweisshundewessen im Oberwallis hat eine Veränderung erfahren. Neu gibt es einen Oberwalliser Schweisshundclub, welcher auf privater Basis geführt wird!

Offiziell ist immer noch der Kantonale Jägerverband für das Schweisshundewesen im Wallis verantwortlich, welcher auch Prüfungen anbietet!

## Schlussworte

Am Schluss dankt der Präsident der Versammlung im Namen der DIANA BEZIKR BRIG

- der Gemeinde Brig-Glis für den offerierten Apéro
- allen Mitgliedern, Ehrengästen und Gästen für ihr Kommen
- sowie der Gliser Jägerschaft (Hubertusfreunde) unter der Leitung von Sandro Mazotti für die GV Organisation und das Schmücken des Saals und allen, die tatkräftig zum heutigen guten Gelingen beigetragen haben.

Der Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden wünschte ihnen einen schönen Abend.

---